

Syllabus

Kursbeschreibung

Tital day I abu tayan ataliy ma	Duranian via utiouta u Hatauriaht dan Naturanianan ada fton fiir
Titel der Lehrveranstaltung	Praxisorientierter Unterricht der Naturwissenschaften für
	GrundschullehrerInnen/Kindergärtnerinnen (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12485
Zusätzlicher Titel der	
Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-	BIO/01
disziplinärer Bereich	
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich
	- Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem.	LM-85 bis Education Italian section
Lehrveranstaltung)	LM-85 bis Education Ladin section
Dozenten/Dozentinnen	Dr. rer. nat. Andreas Declara,
	Andreas.Declara@unibz.it
	https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-
	staff/person/39593
Wissensch.	
Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	Wahlfach/Optional course
KP	2
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles	30
Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Ganztägige Exkursionen zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die
	Umgebung von Brixen zu unterschiedlichen Lebensräumen,
	Anfertigung eines Futterrings und eines Herbariums im
	Laboratorium bzw. zu Hause.



Themen der	- Schwerpunkt der Zoologie sowie Botanik in ihrer Bedeutung für
Lehrveranstaltung	Kindergarten und Grundschule und ihre Anwendung in
	Kindergarten und Grundschule
	- Grundlagen der Freilandbiologie und -ökologie in ihrer Bedeutung
	für Kindergarten und Grundschule und ihre Anwendung in
	Kindergarten und Grundschule
	- Konkrete Anwendungsbeispiele für das Freigelände (z.B.
	Futterring)
	- Konkrete natürlicher Phänomene und Beobachtungen als Themen und Schwerpunkte didaktischer Vermittlung
	- Lokaler Umwelt- und Naturschutz sowie nachhaltige Entwicklung
	in ihrer pädagogischen-didaktischen Bedeutung
	- Exkursionen leiten – Interesse wecken
	- Vermittlung von Inhalten zu ausgewählten Tieren, Pflanzen,
	Bereiche der Natur- und Kulturlandschaft
	- Biozönosen begegnen, erkennen und deren pädagogisch,
	didaktische Bedeutung für den Kindergarten und Grundschule
	hervorheben
	- Die Nadelbäume unserer Heimat, Tiere des Waldes, Biozönosen
	der heimischen Gewässer, die Metamorphose bei Amphibien, Holo-
	und Hemimetabolie bei Insekten
Stichwörter	Natur
	Nachhaltigkeit
	Ökosysteme
	Lebensräume
	Biodiversität
	Artenvielfalt
Empfohlene	
Voraussetzungen	
Propädeutische	
Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	- Einführende Vorträge
	- Exkursionen zu verschiedenen Lebensräumen in der Umgebung
	Brixens: Brixen-Klausen-Vahrn, Mittelgebirge von Brixen und
	Ploseberg (eventuelle Spesen für Exkursionen werden von den
	Studierenden selbst getragen)
	- Anfertigung eines Futterrings und eines Herbariums im
	Laboratorium bzw. zu Hause
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
L	



Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse

Die Studierenden

- wissen über fachliche Grundlagen im Bereich der Biologie und Ökologie Bescheid, können deren Bedeutung für Kindergarten und Grundschule beurteilen und Inhalte adressatengerecht aufbereiten
 wissen über Grundlagen und Konzepte einer zeitgemäßen Didaktik der belebten Natur Bescheid und leisten den Transfer zwischen allgemeinen Modellen und fachspezifischer Anwendung
 können Zusammenhänge zwischen Menschen, Biosphäre und Kulturlandschaft analysieren und in didaktische Konzepte übersetzen.
- kennen die Bedeutung von Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung für Kindergarten und Grundschule, können diese Themen kritisch analysieren und didaktisch umsetzen.
- sind in der Lage, didaktische Einheiten zum Thema der belebten Natur zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren.
- können die Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Rahmenrichtlinien für die Grundschule vergleichen und sie als Planungsgrundlage für ihre Bildungsarbeit und ihren Unterricht verwenden.
- können sich selbstständig fachspezifisches Wissen zur belebten Natur aneignen bzw. verfügen über die notwendigen wissenschaftlichen Grundlagen dafür, unterschiedliche didaktische Konzeptionen im Hinblick auf die heterogenen Lernvoraussetzungen der Kinder zu nutzen.
- können die Fragen der Kinder zu naturwissenschaftlichen Phänomenen der belebten Natur in den Mittelpunkt ihrer pädagogischen und didaktischen Arbeit stellen und den Kindern helfen, ihre Fragen durch entdeckendes oder forschendes Lernen zu beantworten.
- können die (Alltags-)Vorstellungen der Kinder als Ausgangspunkt des "Forschenden Lernens" in ihre Planung aufnehmen.

Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:

Wissen und Verstehen

Die Absolventinnen wissen über grundlegende Zusammenhänge der Freilandbiologie, -ökologie und Limnologie mit Schwerpunkt der Zoologie sowie Botanik Bescheid, erkennen Naturphänomene und haben diese verstanden.



	Anwenden von Wissen und Verstehen Sie können für ihr pädagogisches und fachdidaktisches Handeln Argumente formulieren und damit ihr Tun untermauern. Sie können dieses Wissen anwenden, um Lerninhalte adressatengerecht aufzubereiten und adäquate Lernumgebungen zu schaffen.
	Urteilen Sie können vorbereitete/publizierte Unterrichtsmaterialien inhaltlich wie didaktisch bewerten und diese entsprechend für ihren Unterricht nutzen und neue Unterrichtssituationen richtig einschätzen, beurteilen und reflektieren.
	Kommunikation Sie können Fachinhalte, Ideen, Probleme und Lösungsstrategien adressatengerecht formulieren und didaktisch adäquat kommunizieren.
	Lernstrategien Sie können sich, aufbauend auf das in den Lehrveranstaltungen erworbene Wissen und Können, selbständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte aneignen und gegebenenfalls vertiefen.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Praktisch-schriftlicher Teil: Anfertigung und Beschreibung der Herstellung eines Herbariums und eines Futterrings, Verfassung eines Exkursionsberichts Mündlicher Teil: Erkennen von Anschauungsmaterialien, sowie eine kurze Präsentation des Erlernten.
Bewertungskriterien	Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele gemäß diesem Syllabus
Pflichtliteratur	Autonome Provinz Bozen/Südtirol (2001): Lebensräume in Südtirol. Die Tierwelt, Zweite Auflage; Bozen. ISBN: 88-7014-424-0

	Autonome Provinz Bozen/Südtirol (2001): Lebensräume in Südtirol. Die Pflanzenwelt, Dritte Auflage; Bozen. ISBN: 88-7014- 341-4
Weiterführende Literatur	Duden (2009): Schülerduden Biologie. Das Fachlexikon von A-Z. Dudenverlag, 7. Aktualisierte Auflage; Mannheim – Zürich. ISBN: 978-3-411-05427-5
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige	Gesundheit und Wohlergehen, Sauberes Wasser und Sanitär-
Entwicklung (SDGs)	Einrichtungen, Hochwertige Bildung